

Sechste Abtheilung.

Münzen der Grafen von Mansfeld von der arnsteinischen Linie.

I.

Graf Johann Albrecht.

Graf Ernst des II. sechster Sohn, war geboren 1522. zog unter K. Carl V. 1544. mit seinem Vetter Graf Vollrath und Graf Wolsen gegen Frankreich zu Felde, welcher Feldzug aber unglücklich ablief. Da er 1586. den 8. Jul. zu Eisleben 18. Jahre vor seinem ältern Bruder Graf Peter Ernst II. verstorben, so findet sich sein Nahme auf keinem gemeinschaftlichen Thaler vorgelegt, man trifft aber eben so wenig von ihm allein geprägte Thaler an, doch hatte er an denen unter den n. LIII. LV. LVI. LVIII. LIX. LXXXII. bis LXXXIV. CXXXII. u. CXXXIII. angeführten Münzen mit Antheil. Er war zweymal vermählt. Zuerst mit Magdalena Graf Günthers zu Schwarzburg Tochter, welche 1565. den 8. Sept. verstorben, nachdem sie ihm, ausser verschiedenen Gräfinnen,

Gebhardt VIII.

Wilhelm

Johann Günther und

Otten

geboren. Die beyden ältern Söhne werden gleich hiernach angeführt werden. Johann Günther und Otto aber kommen, weil sie vermuthlich an der Regierung keinen Antheil gehabt (*) auf keinen Münzen vor, und bleiben also in dieser Münzbeschreibung hinweg.

Die andere Ehe Graf Johans Albrechts mit Catharinen, Graf Philipps von Gleichen Tochter, die er 1570 30. Jan. antrat, scheint unfruchtbar gewesen zu seyn.

2.

(*) Der erstere war Domherr zu Strassburg und starb 1602. den 9. Febr. Der zweyte liebte die Gelehrsamkeit und starb 1599. 26. Oct. auch unvermählt.